



Fotos: Sven Bartsch, Dirk Hunger

Amtsblatt OSCHATZ

der Großen Kreisstadt

Ausgabe 9/18

Amtliche Bekanntmachungen, Nachrichten und Termine

25. April 2018

Die besten Glückwünsche

Der Oberbürgermeister gratuliert folgenden Oschatzer Jubilaren zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:



Annelie Schade (ST Lonnewitz)

Ellen Ackermann	am 1.5. zum 75. Geburtstag
Karin Starke	am 2.5. zum 85. Geburtstag
Ingrid Streit	am 2.5. zum 75. Geburtstag
Auguste Wilsdorf	am 2.5. zum 80. Geburtstag
Wolfgang Pokropp	am 2.5. zum 85. Geburtstag
Christine Franke	am 3.5. zum 70. Geburtstag
Heidemarie Eichler	am 4.5. zum 75. Geburtstag
Hannelore Gerber	am 6.5. zum 70. Geburtstag
Annelies Grabinski	am 6.5. zum 80. Geburtstag
Marianne Hönicke	am 6.5. zum 85. Geburtstag
Anita Lucas	am 6.5. zum 85. Geburtstag
Peter Reiche	am 6.5. zum 95. Geburtstag
Karola Widera	am 7.5. zum 75. Geburtstag
	am 7.5. zum 70. Geburtstag

Aufruf

zur Einreichung von Vorschlägen für den Preis „Unternehmer des Jahres“

Auch in diesem Jahr soll ein Oschatzer Unternehmen, welches sich im vergangenen Jahr in seinem Wirken für das Wohl unserer Stadt besondere Verdienste erworben hat, mit dem Preis „Unternehmer des Jahres“ ausgezeichnet werden. Der Preis besteht aus der Arbeit eines Oschatzer Handwerkers oder Künstlers, einer Geldprämie in Höhe von 1500 Euro und einer Urkunde. Der Preis wird in einem festlichen Rahmen am 22. Oktober 2018 verliehen. Hiermit rufen wir alle Oschatzer Bürger, Vereine, Organisationen,

Verwaltungen und Fraktionen des Stadtrates auf, entsprechende Vorschläge bis zum **31. Mai 2018** (Datum des Poststempels) schriftlich in einem geschlossenen Umschlag unter dem Kennwort „Unternehmer des Jahres 2018“ unter folgender Anschrift abzugeben:
 Stadtverwaltung
 Oschatz, Oberbürgermeister Andreas Kretschmar, Neumarkt 1, 04758 Oschatz.
 Aus allen eingegangenen Vorschlägen wird der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung den Preissträger auswählen.

Herzliche Einladung zur Einwohnerversammlung Limbach

Oberbürgermeister lädt ins Bürgerhaus ein

● Heute lädt der Oberbürgermeister in das Bürgerhaus Limbach zur Einwohnerversammlung ein. Beginn ist 19 Uhr.

Limbach ist der erste Stadtteil, in welchem der Oberbürgermeister mit den Bürgern ins Gespräch kommen und über aktuelle Themen der Stadt informieren will. Außerdem fragt er, was die Menschen an Oschatz bewegt, wofür sie sich interessieren und welche Fragen schon länger unter den Nägeln brennen. Den Auftakt machte vor Ostern das OSCHATZER GESPRÄCH zur Stadtent-



Grafik: A. Seidel

wicklung und Bildungsstrategie, zur Zukunft des Bades, der Radwege und der Gestaltungssatzung weiteren Stadtteile folgen und zu vielen anderen schon bald und werden hier veröffentlicht.

Bekanntmachung

K 8940, Ausbau der OD Limbach/Vermessungsarbeiten

Der Landkreis Nordsachsen plant gemeinsam mit der Großen Kreisstadt Oschatz zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. g. Bauvorhaben durchzuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen im Zeitraum

April bis Juli 2018 Vorarbeiten/Vermessungsarbeiten durchgeführt werden. Zur Durchführung der Arbeiten wird im Straßenbereich gemessen, dazu gehören auch Einfahrten, Zäune, Mauern und angrenzende Bebauung. Dabei sind die Flächen betroffen, die unmittelbar an die geplante Baustrecke der öffentlichen

Verkehrsfläche angrenzen. Die Baustrecke ist im beigefügten Übersichtsplan mit Rot markiert. Mit den Vorarbeiten wurde das Ingenieurbüro Martin GmbH, Lauchstädter Str. 20, 04229 Leipzig, Ansprechpartnerin Frau Walther (Tel. 0341 47846209 oder 01578 3939309) beauftragt. Da die genannten Arbeiten im Inte-

resse der Allgemeinheit liegen, sind gemäß Sächsischem Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden. Die von der Vermessung in Anspruch genommenen Flächen werden schonend behandelt.

U. Schmidt
 Amtsleiter Straßenbauamt

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
 Stadt Oschatz,
 Neumarkt 1, 04758 Oschatz
 ERSCHINUNGSWEISE
 Zweimal im Monat in der Oschatzer Rundschau, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet
 VERANTWORTLICH für den amtli-

chen Teil und die REDAKTION:
 Stadt Oschatz, Anja Seidel,
 Telefon: 03435 970-275,
 E-Mail: presse@oschatz.org
 ANZEIGENLEITUNG
 Antje Bade, Telefon: 03435 910-31, Telefax: 03435 910-32,
 E-Mail: a.bade@leipziger-anzeigenblatt-verlag.de

HERSTELLUNG/VERTRIEB/
 ANZEIGEN
 Leipziger Anzeigenblatt Verlag
 GmbH & Co. KG, Floßplatz 6,
 04107 Leipzig
 ANZEIGENSCHLUSS
 nächste Ausgabe: 2. Mai 2018.
 Die nächste Ausgabe des
 Amtsblattes erscheint am 9.
 Mai 2018.

Einladung zum Maifest – Mannschatz feiert drei Tage

Das **Mannschatzer Volksfest auf dem Sportplatz** dauert in diesem Jahr drei Tage. Los geht es am **Freitag, 27. April, um 18.30 Uhr**. Da wird der große **Maibaum** von kräftigen Armen in die Höhe gestemmt.

An den mit über 21 Meter langen Maibaum kommt, soweit das Mannschatzer Auge sehen kann, keiner heran. Ein zünftiges Skatturnier und das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen schließen sich an. Am Ende wird der Eigentümer des Baumes prämiert, dessen Flammen am höchsten lodern. Ab 21 Uhr wird durch die Disco „Soul Truck“ angesagte Musik aufgelegt. Der **Sonnabend 28. April** steht ab 10 Uhr ganz im Zeichen von König Fußball, der 24. Stadtmeister der Freizeit-Kicker wird ermittelt. Gespielt wird um den großen Wanderpokal von Oberbürgermeister Andreas Kretschmar. Das „Spiel ohne



Der Heimatverein Mannschatz lädt zum großen Maifest am Wochenende.
Foto: HV

Grenzen“ wird ab 15 Uhr wieder viele begeisterte Zuschauer auf den Sportplatz locken. Die Organisatoren haben sich tolle Spiele einfallen lassen. Umrahmt wird das Ganze durch Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Ab 20 Uhr sorgen DJ Hartmut und später die Mitglieder vom „Strehlaer Carnevals Verein“ für ausgelassene Stimmung. Am Sonntag beginnt um 10 Uhr ein Festgottesdienst und alle halten

erst einmal inne. Danach gibt es einen zünftigen Frühschoppen und das Essen aus dem Kessel wird wieder allen schmecken. Bei der 14. Auflage vom Mannschatzer Rasen-Traktor-Rennen ist ab 11.15 Uhr neben Geschwindigkeit vor allem Geschicklichkeit gefragt. Die Rennstrecke wird dazu wieder viele Möglichkeiten bieten. Im Fahrerlager können sich Neugierige die beste Technik ansehen und mit den Fah-

ren fachsimpeln. Wer mit seinem Rasentraktor teilnehmen möchte, ist auf jeden Fall willkommen. Parallel finden dazu ein Volleyballturnier und

das 3. Bobby-Car-Rennen statt. Alle interessierten kleinen Besucher unseres Festes sind eingeladen sich zu beteiligen. Wir denken ,bei dem Pro-

gramm ist für jeden Geschmack etwas dabei und wir freuen uns auf viele Besucher.

SC Grün – Weiß Mannschatz e.V.

Wochenmarkt wird attraktiver

Neue Händler bereichern Warenangebot

Der beliebte Oschatzer Wochenmarkt wird künftig durch zusätzliche Händler noch attraktiver gestaltet.

Die Agrargenossenschaft Laas bietet seit Kurzem dienstags Fleisch- und Wurstprodukte an. Auch ein neuer Stand mit Floristik, Blumen und Dekorationsartikeln rund um Wohnung und Haus bereichern das Angebot des Marktes am Dienstag.

Schließlich kommt freitags aus Döbeln ein neuer Grillwagen, der auch Putenprodukte zum Verzehr anbietet. Ein Besuch lohnt sich!

Ländliche Neuordnung Terpititz

Gemarkungen: Terpititz, Gaunitz, Liebschütz, Wellerswalde, Klötitz, Clanzschwitz
Gemeinde: Liebschützberg
Lfd. Nr.: N10/LN

Bekanntmachung und Einladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

Mit Beschluss vom 1. Februar 2016 wurde vom Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung (ALN) das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Terpititz angeordnet.

Die Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten (Teilnehmer) im Flurbereinigungsgebiet werden hiermit zu einer **Teilnehmerversammlung am Dienstag, dem 22. Mai 2018, um 18.30 Uhr im Gastraum des Getränkehandels Böhnisch im Ortsteil Gaunitz, Wellerswalder Straße 1 a, 04758 Liebschützberg,**

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens,
2. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft,
3. allgemeine Aussprache.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Der Vorsitzende des Vorstandes und sein Stellvertreter werden vom ALN bestimmt. Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter hat das ALN auf je vier festgesetzt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigter kann

somit insgesamt acht Personen als Mitglied oder Stellvertreter in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer.

Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen. Erbbauberechtigten stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 Flurbereinigungs-gesetz – FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben. Die Teilnehmer müssen sich bei der Wahl durch Personaldokumente ausweisen können. Vertreter von Körperschaften benötigen zusätzlich noch eine Vertretungsermächtigung. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. In den Vorstand können alle Personen gewählt werden, die volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sind. Die Wählbarkeit ist nicht an Grundbesitz gebunden. Die Mitglieder des Vorstandes werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt.

*Eilenburg, den 16.03.2018
gez. Wirsching, Amtsleiter
Amt für Ländliche Neuordnung*

Kita Am Holländer wird 66

Ehemalige Kolleginnen sind eingeladen

Die Kita „Am Holländer“ besteht am 9. Juni 66 Jahre.

Aus diesem Anlass laden wir unsere ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Kaffeenachmittag mit kleinem Kulturpro-

gramm am 7. Juni ab 15 Uhr ganz herzlich in unseren Kindergarten ein. Bitte teilen Sie uns bis zum 9. Mai mit, ob Sie uns an diesem Nachmittag besuchen möchten. Sie erreichen uns unter folgender Telefonnummer

03435 920086 oder per E-Mail an hollaender@oschatz.info. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen, alte Fotos können als Leihgabe bis 9. Mai abgegeben werden.

**Monika Gröbe
Leiterin**

Kleine Grashüpfer bekommen große Freiflächen



Die Außenanlagen des Hortes „Zum Grashüpfer“ nehmen Formen an, derzeit werden Erdmassen bewegt und das Gelände reguliert. Es entstehen neue Wege und 19 Parkplätze an der Vorwerksgasse. Bis Ende Juni werden noch verschiedene Spielgeräte aufgebaut, sodass die Grashüpfer weiträumige und moderne Spielmöglichkeiten im Freien haben. Foto: Anja Seidel